



# NA(CHT)WANDERER

## Gemeinsam ist es schöner

Wir suchen weitere Nachtwanderer! Wenn Sie mindestens 25 Jahre alt sind und Interesse am Kennenlernen neuer Menschen haben, können Sie mitwandern. Sie bekommen eine Einarbeitung, Fortbildungen, Schulung in Kommunikation mit Jugendlichen, einen Erste-Hilfe-Kurs und Deeskalations-training. Außerdem werden Sie regelmäßig von erfahrenen Nachtwanderern begleitet.

## NA(CHT)WANDERER

### im Bremer Westen

Kontaktperson: Wilma Warbel

Telefon 0421 – 61 70 79

[nachtwanderer@praeventionsrat-bremen-west.org](mailto:nachtwanderer@praeventionsrat-bremen-west.org)

[www.praeventionsrat-bremen-west.org](http://www.praeventionsrat-bremen-west.org)

Präventionsrat Bremen West  
c/o Gesundheitstreffpunkt West  
Gröpelinger Bibliotheksplatz  
28237 Bremen



Dank an den Beirat Gröpelingen für die finanzielle Unterstützung.



## im Bremer Westen

Nachtwanderer zwischen Oslebshausen und Utbremen,  
Findorff und Überseestadt

# NACHTWANDERER

## im Bremer Westen

Nachtwanderer zwischen Oslebshausen und Utbremen, Findorff und Überseestadt

## Was wir machen

Wir Nachtwanderer sind an den Wochenenden ab ca. 22 Uhr meist zu dritt oder viert dort präsent, wo Jugendliche sich nachts in der Öffentlichkeit aufhalten. Wir begleiten die Jugendlichen, z.B. nach der Disko, auch in Bussen und Bahnen sicher durch die Nacht. Wir sind offen für Gespräche; in Stresssituationen wollen wir beruhigen; wir schauen hin, wo andere wegsehen; bei Bedarf holen wir Hilfe.



»Auch wenn ich den ganzen Abend keinen weltverbessernden Kontakt habe, ist es trotzdem ein gelungener Abend.

Und es ist sinnvoller und interessanter als ein Abend vor dem Fernseher.«

Gregor



»In der Gruppe fühle ich mich wohl. Die Treffen sind immer ein spannender Austausch. Bei den Fortbildungen habe ich viel Neues gelernt.«

Horst

## Wer sind die Nachtwanderer?

Nachtwanderer sind erwachsene Ehrenamtliche, Männer und Frauen. Sie organisieren sich eigenverantwortlich und sind nicht weisungsgebunden. Durch ihre Anwesenheit schaffen sie öffentliche Willkommensräume und verändern das soziale Klima eines Stadtteils. Bei Not- und Konfliktsituationen bieten sie den Jugendlichen ihre Hilfe an. Nachtwanderer sind aber weder Sozialarbeiter noch Hilfspolizisten und sie sind auch keine Bürgerwehr! Sie tragen einheitliche Kleidung mit dem Nachtwanderer-Logo. Sie lassen sich schulen und sind für ihre Tätigkeit versichert. Sie sind verschwiegen, tauschen sich aber untereinander über ihre Erlebnisse aus. Sie werden in Bremen von der BSAG und weiteren Sponsoren unterstützt.



»Das Wohl von jungen Menschen liegt mir besonders am Herzen. Deshalb möchte ich mich für sie engagieren.«

Susanne